

Herren Bezirksklasse Gr. 5

SF 1951 Bischofsheim : TSV 1905 Trebur
Dienstag, 22.11.2022, 20:30 Uhr

SF 1951 Bischofsheim baut Siegesserie in Herren Bezirksklasse Gr. 5 aus

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Heimerfolg des SF 1951 Bischofsheim im verlegten Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 5 gegen den TSV 1905 Trebur fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 7. Saisonspiel am Dienstagabend davon, dass der TSV 1905 Trebur mit einem Ersatzspieler antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel erfolgreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Amstadt / Röthel bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Luley / Pikos. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Rudari / Engel und Muensai / Wehner am Tisch die Klingen kreuzten. Belghanou / Klarmann bekamen es nun mit Grohnert-Naumann / Hahn zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Belghanou / Klarmann am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Zwar brachte Dirk Wehner Thomas Amstadt phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Thomas Amstadt mit 3:1 durch. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Visar Rudari konnte Thaweesak Muensai in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch besiegen und somit einen Punkt für das Team beitragen. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Markus Engel dann gegen Kevin Pikos. Matthias Röthel hatte im Einzel gegen Michael Luley am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Markus Hahn zeigte Ilias Belghanou seinem Gegner die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Veronika Klarmann bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Steve Grohnert-Naumann. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SF 1951 Bischofsheim und des TSV 1905 Trebur. Eher wenig Gegenwehr bekam Thomas Amstadt beim 11:6, 11:8, 11:8 von Thaweesak Muensai. Da gab es nichts zu rütteln. Wenig Chancen ließ Visar Rudari beim 3:0 seinem Gegner Dirk Wehner. Da gab es nichts zu rütteln. Beim wenig später folgenden 0:3 gegen Michael Luley fand indes Markus Engel von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Der neue Zwischenstand war 8:4. Fünf Sätze beharkten sich Matthias Röthel und Kevin Pikos, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Ilias Belghanou konnte im Spiel gegen Steve Grohnert-Naumann einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht der SF 1951 Bischofsheim am 02.12.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den SV 1912 Klein-Gerau, während der TSV 1905 Trebur am 27.11.2022 gegen den SV Al. 1907 Königstädten IV versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

SF 1951 Bischofsheim

Doppel: Amstadt / Röthel 0:1, Rudari / Engel 0:1, Belghanou / Klarmann 1:0

Einzel: T. Amstadt 2:0, V. Rudari 2:0, M. Engel 1:1, M. Röthel 1:1, I. Belghanou 2:0, V. Klarmann 0:1

TSV 1905 Trebur

Doppel: Muensai / Wehner 1:0, Luley / Pikos 1:0, Grohnert-Naumann / Hahn 0:1

Einzel: T. Muensai 0:2, D. Wehner 0:2, M. Luley 1:1, K. Pikos 1:1, S. Grohnert-Naumann 1:1, M. Hahn 0:1